

»»» Bootshandel **Skipper.**

Motor- und Segelboote

Ⓐ Ⓜ Ⓝ Ⓟ € 4,60 · Ⓡ Ⓢ € 8,00 · Ⓡ Ⓛ € 4,70 4,50 €

Sonderdruck
aus 10/2017

»»» **58. HANSEBOOT**
Die Bootsmesse in Hamburg
lockt mit vielen Premieren

»»» **5 TESTS**
Ryds 438 BF
Buster XL
B1 St. Tropez 6
Jeanneau Leader 33
Linssen GS 40.0 AC



Havel-Törn

Mit einer Charteryacht durch die Flusslandschaft Untere Havel

**25 SEITEN
BOOTSMARKT**

«« **SEGELN** Corsair 760 – ein neuer trailerbarer 24-Fuß-Trimaran
ANGELN Eine Reportage über »Mecklenburgs magische Küste«
PRAXIS Hilfreiche Tipps zur sachgerechten Pflege von Bootsplanen
CHARTERBOOT-TEST Die »Pegasus 3« von Turfskip Yachtcharter

BITTE WÄHLEN SIE EINE DER BEIDEN HALBTRUBRUCKEN

IMMER GUT BEHÜTET

Fahrverdecke und Persenninge schützen das Bootsinnere vor Witterung und bieten behaglichen Unterschlupf. Doch die strapazierten Gewebe der textilen Behausungen müssen hin und wieder gereinigt werden und brauchen Pflege. Wie man die Lebensdauer von Persenningen verlängert, erklären wir in diesem Beitrag.





1. Experte Guido Wagner begutachtet eine Persenning
2. Schimmelbefall bis in die Ecken
3. Vor und nach der Reinigung

Wussten Sie, dass eine Persenning weit über 20 Jahre halten kann? Voraussetzung dafür ist eine liebevolle und professionelle Pflege. Dabei ist es gar nicht so schwer, einer Persenning jene Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, die sie verdient. Neu geschneiderte Persennungen und Bootsplanen können teuer sein, die jährliche Pflege hingegen steht in einem guten Verhältnis zu einer Neuanschaffung. Wir sind der Frage nachgegangen, wie wir mit relativ geringem Zeitaufwand die Lebensdauer unserer Persenning verlängern und was man tun kann, wenn das Kind schon vermeintlich in den Brunnen gefallen ist.

Bevor wir uns mit der Pflege und Reinigung von Persennungen befassen, möchten wir Ihnen zunächst die drei gebräuchlichsten Persenning-Stoffe vorstellen, die im Bootsbereich zum Einsatz kommen:

1. Polyestergewebe mit ein- und beidseitiger PVC-Beschichtung (wasserdicht)
2. Spinnfasergefärbtes Polyacryl-gewebe mit und ohne Beschichtung (atmungsaktiv)
3. Baumwoll- oder Mischgewebe mit und ohne Beschichtung (atmungsaktiv)

Die Kenntnis über diese Materialien hilft uns dabei, das je nach Einsatz- und Verwendungszweck für uns richtige Gewebe, auch im Hinblick von Neuanschaffungen,

zufinden. Moderne Persenning- und Planenstoffe haben eine hohe UV- und Wetterstabilität, sind öl- und schmutzabweisend, haben ein geringes Gewicht und sind geschmeidig, haben eine hohe Reißfestigkeit, Atmungsaktivität und Wasserdichtigkeit. Bei der Suche nach der für uns geeigneten Persenning sollten wir uns über den jeweiligen Zweck und eventuelle Nutzungsbesonderheiten Gedanken machen. Dabei geraten Faktoren wie der Liegeplatz mit Windeinfall, der Ufer- und Baumbewuchs, Luftverschmutzungen und die Art des Winterlagers ins Blickfeld.

Für unseren Exkurs in die Welt der Persennungen und Planen haben wir uns Experten-Rat vom Berliner Sachverständigen Guido Wagner (53) geholt. Als EU-zertifizierter Sachverständiger und erfahrener Gutachter für Bootsplanen betreibt der aus Husum stammende »Flinke Friese« seit 2004 eine professionelle Persenningreinigung in Berlin. Guido Wagner erklärt: »Trotz hochwertigster technischer Ausstattung der Stoffe kommt es immer wieder zu Schimmelbildung, die durch Pilze, Mikroorganismen und Algen hervorgerufen werden. Dabei schimmeln allein die Ablagerungen und Verschmutzungen auf der Materialoberfläche und nicht das Material beziehungsweise das Gewebe selbst. Deshalb lassen sich scheinbar völ-



Der Vorher-nachher-Reinigungseffekt eines Bootsverdecks ist unübersehbar

TECHNIK FAHRVERDECKE & PERSENNINGE



Die gereinigte Persenning ist jetzt von Schimmel befreit und kann nach dem Trocknen evtl. von einem Sattler nachbearbeitet werden

lig vergammelte Persennungen oder Planen meist so gut reinigen, dass sie wieder in altem Glanz erstrahlen und wie neue aussehen können. Wir empfehlen daher, aller drei bis vier Jahre eine professionelle Persenningreinigung durchführen zu lassen.«

Die am häufigsten auftretende Art der Verunreinigung unserer Persennungen sind die altbekannten Stockflecken, auf die

wir hier detaillierter eingehen wollen. Zunächst muss gesagt sein, dass es sich bei den hässlichen grau-schwarzen Punkten um handfeste Schimmelpilze der Gattung »Aspergillus« handelt. Sie können Mykoseinfektionen, Erkrankungen und Allergien hervorrufen. Stockflecken kündigen sich mit einem typischen Modergeruch an und sind nur schwer zu vermeiden. Experte Guido Wagner sagt: »Bootsver-

decke sind durch täglich auftretende Kondenswasser- und Tautropfenbildung permanent »faserfeucht«. Beschichtungen verhindern ein schnelles Verdunsten der Feuchtigkeit nach außen. Doch diese Beschichtungen sind notwendig, um den Stoff wasserundurchlässig zu halten. Da Schimmelsporen von überall aus der Luft heran geweht werden, setzen sie sich auch auf einer Persenning fest. Wenn die sehr hohe Feuchtigkeit, ähnlich einem tropischen Klima, in unseren Stoffen vier bis sechs Stunden anhält, haben die Schimmelsporen gute Chancen, einen Pilz zu bilden. Die für uns sichtbaren schwarz-grauen Punkte sind bereits ausgebildete und krank machende Fruchtkörper, die es zügig zu beseitigen gilt. Neben einer regelmäßigen Durchlüftung hilft hier auch eine gründliche Innenreinigung der gesamten Plicht, um gerade auch dort festsetzende Sporen zu entfernen und um auch hier präventiv einem neuen Schimmelbefall vorzubeugen.« In der Praxis ist also die optimale Pflege und Behandlung unserer Persenning von großer Bedeutung. Doch wie sollte man mit der Sprayhood, der Kuchenbude, dem Bimini oder dem Bootsverdeck umgehen? Wie sollte die Winterlagerung des Bootes mit Persenning oder die Pflege von Reißverschlüssen aussehen?

Die wichtigsten Punkte im Kampf gegen Schimmelbefall sind eine gründliche Reinigung der Plicht mit allen Polstern und Teppichen. Dazu eignet sich eine

Firmengruppe Guido Wagner *Der flinke Friese*

Persenningreinigung – Exklusivpflege – Handel – Vertrieb



Reinigung von Bootsplanen aller Art

Handwäsche – für friesische Reinheit – Reinigung von Persenning, Bimini, Sprayhood, Kuchenbude, Lazy Bag, Schanzkleid etc. Veredelung (Imprägnieren) Reparaturorganisation

Gutachter zertif. Sachverständiger für Bootsplanen aller Art

Schadengutachten (Höhe und Ursache) für Gerichte, Versicherungen und Privatpersonen, Bewertungen und Materialprüfung Schadens- und Verschmutzungsanalysen Beratungsservice

Online Shop

Verkauf von: Reiniger Polituren Gutscheine Geschenkartikel Dütt & Datt

Büro-/Postanschrift:
Teltower Damm 138
14167 Berlin-Zehlendorf

Betrieb/Werkstatt:
Am Schlangengraben 9 i
13597 Berlin-Spandau

Telefon: 030 843 10 502
Mobil: 0171 635 635 5

www.boots-service.berlin
E-Mail: info@boots-service.berlin

info@boots-service.berlin

info@persenningreinigung.berlin

TECHNIK FAHRVERDECKE & PERSENNINGE



GUIDO WAGNER GIBT FOLGENDE TIPPS:

- Salzwasser sofort oder regelmäßig mit klarem Wasser abspülen
- Hartnäckige und aggressive Verschmutzungen wie Vogelkot sofort entfernen
- Reinigen mit einer milden Seifenlösung und gut nachspülen
- Falsche Lagerung vermeiden
- Nicht in nassem Zustand zusammengerollt liegen lassen
- Lagerung bei Feuchtigkeit und Wärme ohne vorherige Reinigung vermeiden
- Verdecke von unten regelmäßig trocken abbürsten oder absaugen (eventuelle noch andere sichtbare Pilzbildung wird rechtzeitig beseitigt)
- Unter Bootsverdecken, die aus Stoffen bestehen, möglichst nicht kochen und grillen (Dunstablagerungen bilden Nährboden für Mikroorganismen)
- Ausreichend lüften, die Persenning nicht mit einer zweiten Plane abdecken (kann zu massivem Schimmelbefall führen) und für Querbelüftungen sorgen
- Eventuell beim Sattler oder Segelmacher »Lufthutzen« anfertigen lassen
- Verdecke im Winter stets trocken lagern
- PVC-Fenster regelmäßig mit klarem Wasser, BioFix oder milden Seifenlösungen reinigen. Die Fensterfolie kann mit GFK- oder Autopolituren gepflegt und geschützt werden (Wasser perlt besser und Folie ist gegen UV-Strahlung geschützt)
- Befestigungsteile und Reißverschlüsse regelmäßig mit Kerzenwachs (auf die Farbe achten) bearbeiten

starke Essiglösung, um eine intensive Belüftung mit Hitzestau, Tau und Feuchtigkeit im Zaum zu halten. Neu auftretende Flecken sollten umgehend abgewischt oder abgebürstet werden. Zudem sollten mit Schimmel kontaminierte Stoffe niemals vor einer Wäsche fachgerecht nachgenäht werden, da sich zum einen durch den Schimmel angefressene Nähte lösen und sich die Sporen in der ganzen Sattlerwerkstatt breit machen können und dort lagernde neue Stoffe kontaminieren. Für die Fensterpflege und Winterlagerung hat Experte Guido Wagner einige heiße Tipps parat: »Im Winterlager sollte man die Persenning vom Boot nehmen und trocken lagern. Entweder ausgebreitet, auf der Leine oder großzügig aufgerollt, sofern man Platzprobleme hat. Hier legen wir dann zwischen den Fensterfolien Papier wie Küchen- oder Ärzterollen, um Kratzer zu vermeiden und auch, um Feuchtigkeit aufzunehmen. Zur Fensterpflege empfiehlt sich »Pronto Classic«, ein Sprüh-Pflegemittel für Holzflächen. Statt der üblichen Salz-Luftentfeuchter, kann man Schüsseln mit Katzenstreu ins Boot legen, dass im Winterlager nur mit einer PVC-Plane abgedeckt ist.« Wer seiner Persenning oder Plane eine Freude machen möchte, der spendiert ihr von

Zeit zu Zeit eine schonende, gründliche und effektive Wellness-Behandlung durch Handwäsche beim Spezialisten. Die Vorteile einer Handwäsche liegen für Persenningreiner Guido Wagner auf der Hand:

- Geringere Gefahr des Auflörens von Nähten (da wir bei der Wäsche auch darauf achten, keine Gefahr von »blinden« Fenstern
- Keine Gefahr des Einlaufens, da wir ausschließlich eine Kaltwäsche vornehmen. Dadurch ergibt sich eine erneute Passgenauigkeit
- Es werden alle Stellen bei der Handwäsche vorgenommen
- auch die Ränder, in denen sich sehr gerne Dreck ansammelt
- Reiß- und Klettverschlüsse sowie Lufthutzen werden wieder sauber

Lose Nähte und mechanischer Verschleiß einer Persenning gehören dann in die fachmännische Hand eines Bootsattlers wie Christian Svendsen in Potsdam. Nach einer solchen Behandlung zeigt sich unsere gereinigte und sporenfrei neu vernähte Persenning im Regelfall »wie neu« ... ■

Text & Fotos: **Rex Schober**
Service: www.bootservice.berlin



Merkblatt und Pflegetipps für Ihre Persenning

Sehr viele Mikroorganismen wie Schimmelpilze, Bakterien, Blaualgen und Algen, treten insbesondere dann auf, wenn die Faktoren Feuchtigkeit, Verschmutzung und Wärme gleichzeitig über einen längeren Zeitraum gegeben sind.

Diese Stoffe bzw. Textilien können durch die sogenannten Mikroozide, Fungizide und Bakterizide, unter bestimmten Voraussetzungen vor dem Befall geschützt werden. Die Tuch-Imprägnierung seitens des Herstellers enthält deshalb entsprechende Mikroozide.

Einzelne Mikroozide wirken nicht breitbandspezifisch gegen alle Mikroorganismen, sondern jedes Mikroozid weist ein typisches Wirkungsspektrum auf, das heißt, es wirkt sehr gut gegen bestimmte Pilze, Bakterien usw. Seit ca. 1988 wurden, insbesondere vor dem Hintergrund des Umweltschutzes, zahlreiche Mikroozide aufgrund ihrer Giftigkeit per Gesetze und Verordnungen in nahezu allen Ländern Westeuropas verboten und durch andere, weniger umweltbelastende, meist biologisch abbaubare Mikroozide ersetzt. Diese Mikroozide sind ökologisch, toxikologisch und dermatologisch unbedenklich, weisen jedoch andere, im Regelfall begrenztere Wirkungsspektren auf.

Durch die Anwendung dieser umweltfreundlichen Hilfsmittel, die wir u.a. auch benutzen, gewinnt die pflegsame Behandlung der Gewebe an Bedeutung.

- Salzwasser / -ablagerungen sofort oder regelmäßig mit klarem Wasser abspülen
- Verschmutzungen entfernen (Vogelkot gleich entfernen (hat einen ph Wert über 14!))
- Reinigen mit einer milden Seifenlösung, gut nachspülen um Seifenreste zu entfernen, eventuelle Nachbehandlung mit unserer extra starken Imprägnierung (nur bei trockenem Gewebe)
- Verdeck nicht in ungeheizten Räumen lagern, große Schimmelgefahr. Auf Mäuse achten.
- Nicht im nassen Zustand über einen längeren Zeitraum zusammengerollt liegen lassen.
- Lagerung bei Feuchtigkeit und Wärme ohne vorherige Reinigung vermeiden.
- Verdecke von unten regelmäßig trocken abbürsten oder absaugen (eventuelle noch andere sichtbare Pilzbildung wird dadurch rechtzeitig beseitigt).
- Unter Bootsverdecken die aus Stoffe bestehen möglichst nicht kochen, grillen oder rauchen (die Dunstablagerungen bilden einen willkommenen Nährboden für Mikroorganismen).
- Ausreichend lüften (Schlechte Belüftung erzeugt ständige Feuchtigkeit. Diese Feuchtigkeit ist einer der Faktoren, die Pilzbildung begünstigt).
- Evtl. darüber nachdenken, sich Lufthutzen beim Sattler anfertigen zu lassen.
- Auf keinem Fall die Plane im Winter auf dem Boot lassen. Schon gar nicht dann auch noch mit einer Plastikfolie abdecken (Feuchtigkeit kann nicht entweichen und sorgt für neuen Schimmel)
- Verdecke im Winter trocken lagern (selbst die Hallen sind nicht immer trocken).
- Fenster (PVC) regelmäßig mit klarem Wasser oder milden Seifenlösung reinigen. Die Fensterfolie kann mit GFK- oder Autopolituren gepflegt und geschützt werden (Wasser perlt besser ab, und Folie ist gegen UV-Strahlen geschützt). Ich empfehle »Pronto Classic«. Niemals lösungshaltige Reiniger wie Fensterreiniger benutzen. Die Fensterfolien können dadurch »Blind« werden.
- Vermeiden Sie das Scheuern von losen Verdeckteilen
- Bei Reißverschlüssen zweimal im Jahr mit einem Kerzenstumpf über die Zahnung reiben, um die Gleitfähigkeit zu erhalten. Bei Gebrauch am Salzwasser diese regelmäßig mit Süßwasser ausspülen.
- Nicht benutzte Reißverschlüsse mindestens einmal im Jahr öffnen und schließen, um die Gleitfähigkeit zu gewährleisten.
- Offenen Nähte oder Löcher sollten sofort fachgerecht repariert werden!
- Tenax-Knöpfe sollten immer am äußeren Rand des Knopfes angefasst und über den Stift gebracht werden. Darauf achten, dass sich der Knopf von selber schließt, d. h. ohne Druck auf den Kopf des Knopfes. Werden die Tenax-Knöpfe durch Druck auf den Kopf geschlossen verbiegen sich die inneren Schließfedern und der Knopf funktioniert nicht mehr. Defekte Knöpfe sollten sofort ausgetauscht werden.
- Übermäßiges Spannen der Gurte führt zu vorzeitiger Materialermüdung, sowohl an der Spannvorrichtung selber, als auch an den fixen Befestigungspunkten an Ihrem Boot. • Ein nicht ausreichendes Spannen kann zu Wasserdellen führen. Ergebnis: Das Tuch wird undicht.

Auch wenn alle vorgenannten Ratschläge befolgt werden, hundertprozentig sicher vor Befall mit Mikroorganismen ist kein textiles Gewebe.



Persenningstoffe lassen sich in drei wesentliche Gruppen einteilen:

- Polyestergewebe mit ein- und beidseitiger PVC-Beschichtung (wasserdicht)
- spinndüsengefärbtes Polyacrylgewebe mit und ohne Beschichtung (atmungsaktiv)
- Baumwoll- oder Mischgewebe mit und ohne Beschichtung (atmungsaktiv)

Gegenwärtige Persenningstoffe entsprechen den hohen Anforderungen bezüglich Ihrer Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer (z.B. UV- und Wetterstabilität, Öl- und Schmutzabweisung, Geschmeidigkeit, geringes Gewicht, Reißfestigkeit, Atmungsaktivität, Wasserdichtheit, antimikrobielle Ausrüstung u.a.).

Trotz Ausrüstung der Stoffe kommt es immer wieder zur Schimmelbildung, welche durch Mikroorganismen (Pilze, Bakterien, Algen u.a.) hervorgerufen wird. Sehr häufig wird dieses durch eine unkorrekte Nutzung und Pflege verursacht.

Folgende Feststellung kann grundsätzlich getätigt werden:

- Ablagerungen (Verschmutzungen) auf der Oberfläche schimmeln. Es ist nicht das Material
- Garantien kann es nicht geben, weil sich die Mikroorganismen ständig verändern und die eingesetzten Mittel unbedenklich in ihrer Anwendung gegenüber dem Menschen sein müssen.

Was kann und muss bei einer evtl. Überlegung einer Neuanfertigung beachtet werden:

1. Bei der Auswahl des zu verarbeitenden Materials ist zu berücksichtigen:

- Dichtheit, Atmungsaktivität, Farbe, Reißfestigkeit u.a. technische Parameter
- Zweckbestimmung der Plane/Persenning
- Besonderheiten der Nutzung
- Liegeplatz: Uferbewuchs, Baumbestand, Windeinfall, Luftverschmutzungen, Winterlager

Reden Sie mit dem Sattler Ihres Vertrauens und teilen ihm mit was Sie wünschen und wie Sie sich Ihr neues Bootsverdeck vorstellen.

Er wird Ihnen mit Sicherheit helfen und mit seinen Erfahrungen und seinem Wissen zur Verfügung stehen.

Es ist sehr ratsam, Ihre Pflicht (komplett mit Polster, Teppich etc.) vor dem erneuten Beziehen der Persenning nach der Reinigung, diese mit einer starken Essiglösung (1 Flasche Essig Essenz mit 5 Liter lauwarmen Wasser mischen) zu reinigen um evtl. vorhandene Schimmelsporen zu beseitigen und um auch hier einen erneuten Schimmelbefall an Ihrer Persenning vorzubeugen. Denken Sie bitte hier an einen Handschutz (Handschuhe).

Des Weiteren bitte ich Sie für eine ausreichende Belüftung in Ihrem Boot zu sorgen, da Hitzestau, Tau, Feuchtigkeit und/oder andere Witterungseinflüsse (wie auch z.B. unter Bäumen liegen) zu einem erneuten Schimmelbefall führen kann. Sollten Sie dennoch erneute schwarze Flecken entdecken, was immer mal wieder vorkommen kann, sind diese nur Oberflächlich und sollten umgehend abgebürstet bzw. abgewischt werden.

Ausführliche Informationen zu diesen und anderen Themen erhalten Sie auf www.bootservice.berlin